

Betriebliche Gesundheitsförderung an der PH OÖ

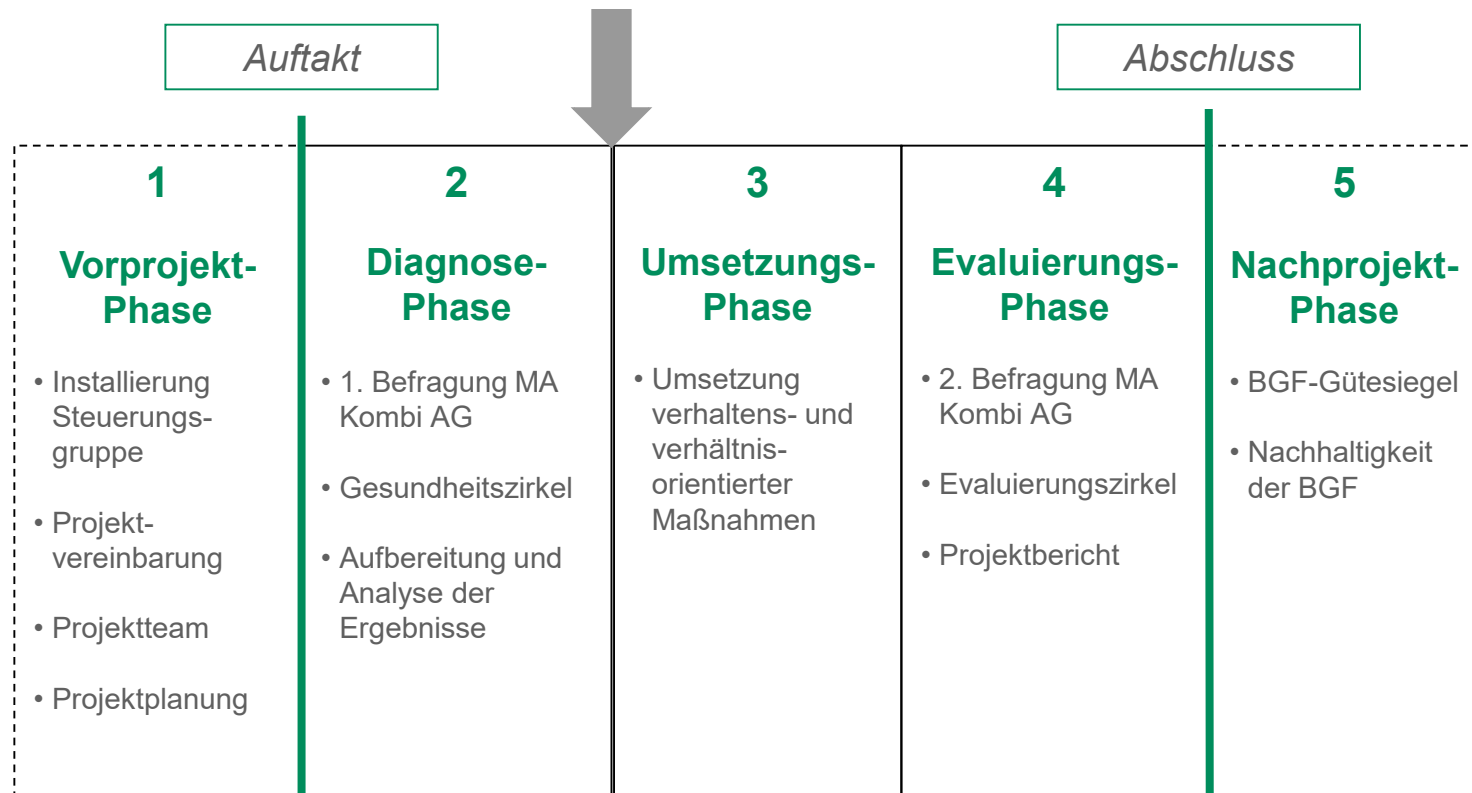
2025



Projektübersicht

- Erstberatung: 26.04 2021
- Start: 01.06.2022
- Ende: 01.06.2024
- Verlängerung bis: 01.12.2026

Projektablauf



Projektziele der PH OÖ

- Bewusstseinsbildung zur eigenen gesundheitsförderlichen Lebensweise
- Reduzierung der Arbeitsbelastungen und Gewährleistung einer gesund- und leistungsfördernden Arbeitsumgebung
- Förderung der Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit an der Hochschule und familiären Versorgungspflichten
- Förderung und Verbesserung des eigenen Ernährungs- und Bewegungsverhaltens

Zeitplan

Auftaktveranstaltung	14.6. und 22.6.2021
Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung	14.6. – 30.6.2022
Gesundheitszirkel	März 2023
Planungsphase	Juni 2025
Maßnahmenumsetzung	Juni 2025 – September 2026
Projektevaluation (mit Fragebogen)	Oktober 2026
Projektabschluss	Dezember 2026

ERGEBNISPRÄSENTATION KOMBINATIONSFRAGEBOGEN ARBEIT UND GESUNDHEIT

Ablauf und Rücklaufquote

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Fragebogen	Kombi AG Österreich
Zielgruppe	alle Beschäftigten
Erhebungszeitraum	Juni bis Juli 2022
Ausgegebene Fragebögen	509
Ausgefüllte Fragebögen	112
Teilnahmequote	22 Prozent

Teilnahmestatistik

Geschlecht	Personalstatistik		Befragung		Teilnahmequote
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
männlich	115	23%	39	35%	34%
weiblich	394	77%	66	59%	17%
divers	k.A.	k.A.	5	4%	
keine Angaben			2	2%	
Gesamt	509	100%	112	100%	

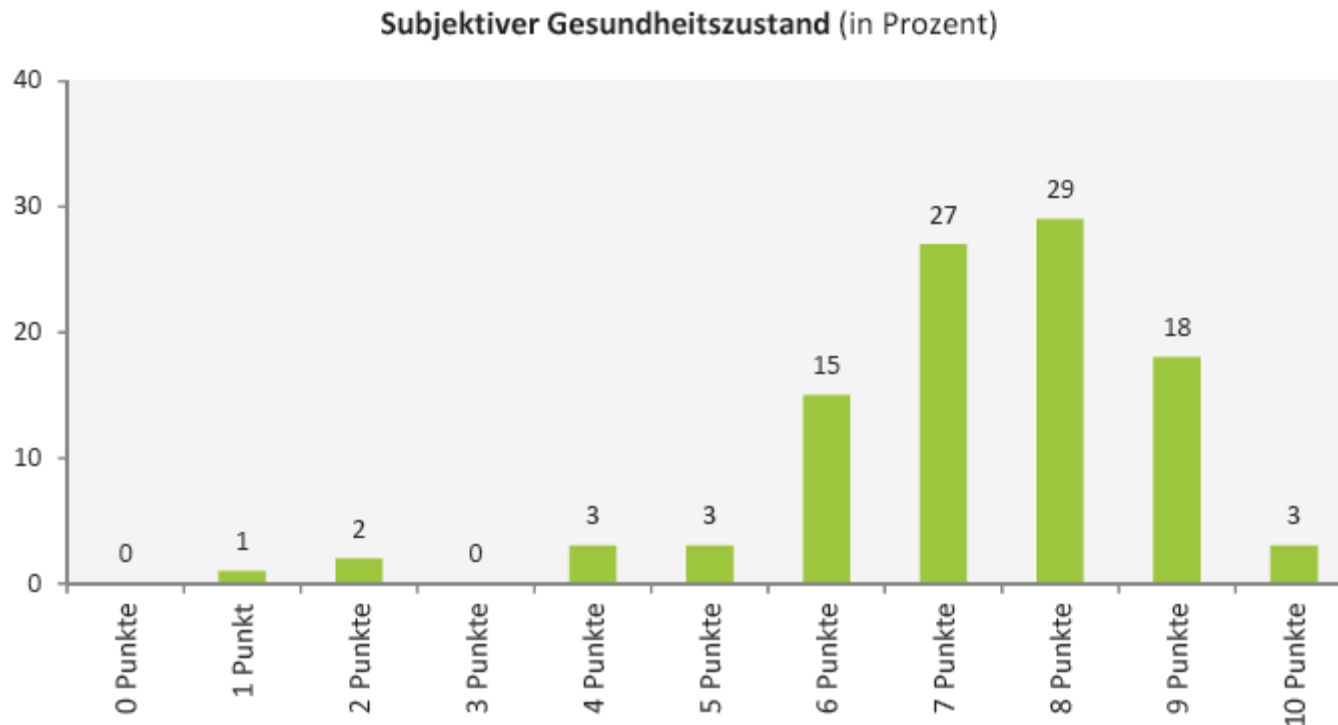
Alter	Personalstatistik		Befragung		Teilnahmequote
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
bis 24 Jahre	30	6%	2	2%	7%
25 bis 34 Jahre	51	10%	6	5%	12%
35 bis 44 Jahre	59	12%	24	21%	41%
45 bis 54 Jahre	169	33%	38	34%	22%
55 Jahre und älter	200	39%	41	37%	21%
keine Angaben			1	1%	
Gesamt	509	100%	112	100%	

Teilnahmestatistik (2)

Abteilung	Personalstatistik		Befragung		Teilnahme- quote
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Berufspädagogik	40	8%	16	14%	40%
Elementar- und Primarstufenpädagogik	60	12%	25	22%	42%
Fortbildung & Schulentwicklung 1 für Elementarstufe, Grundstufe	79	15%	5	4%	6%
Fortbildung & Schulentwicklung 2 für Sekundarstufe 1 und 2 inkl. Berufs- schulen und Polytechnische Schulen	70	14%	7	6%	10%
Internationale Kooperationen und Studienprogramme	15	3%	2	2%	13%
Inklusive Pädagogik (Aus- und Weiterbildung)	25	5%	5	4%	20%
Sekundarstufenpädagogik (Aus- und Weiterbildung)	75	15%	16	14%	21%
Europaschule	75	15%	12	11%	16%
Verwaltung	70	14%	17	15%	24%
keine Angaben			7	6%	
Gesamt	509	100%	112	100%	

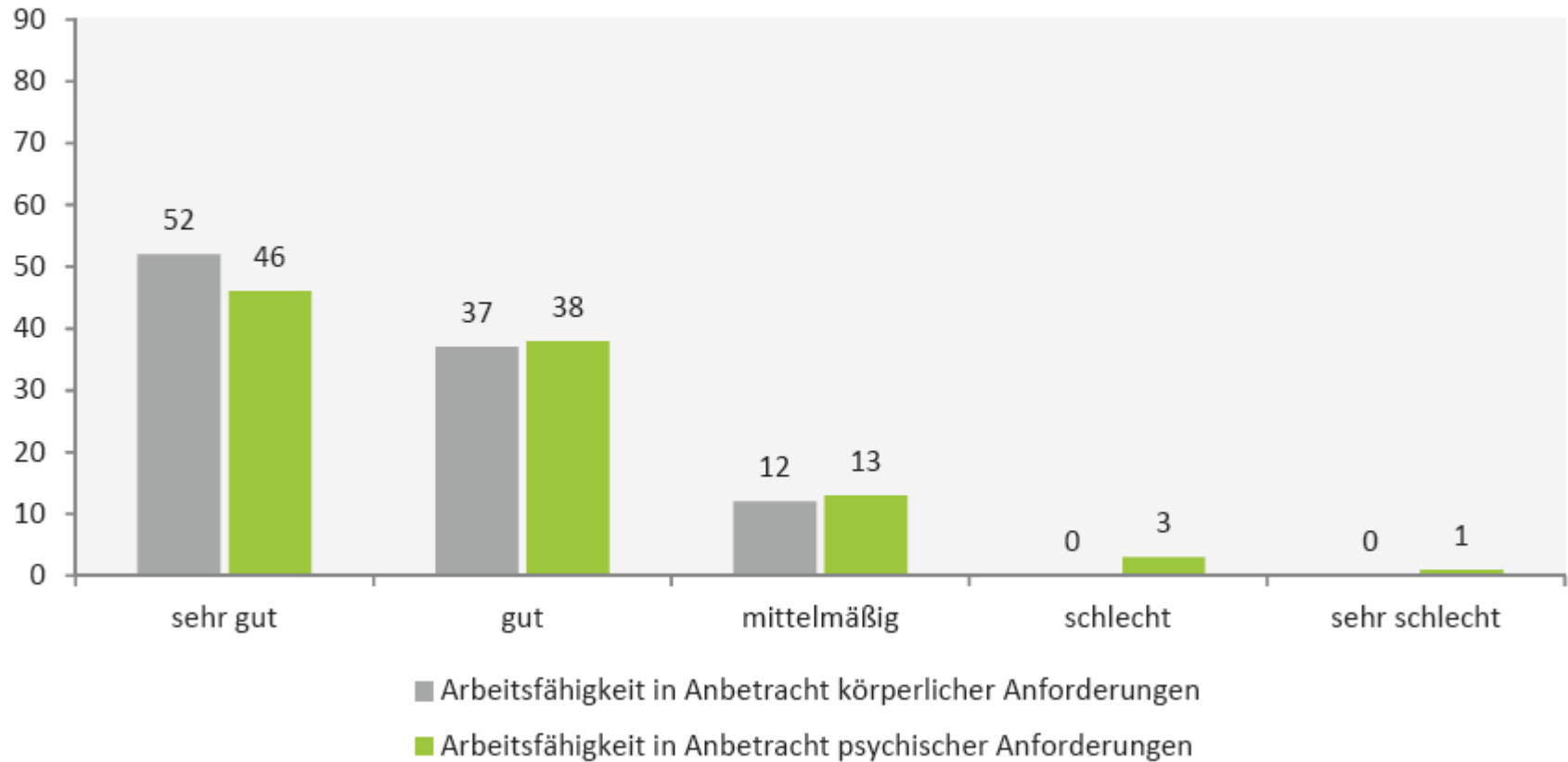
Ergebnisse

Gesundheit und Arbeitsfähigkeit



Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähigkeit (in Prozent)



Ergebnisse

Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Präsentismus

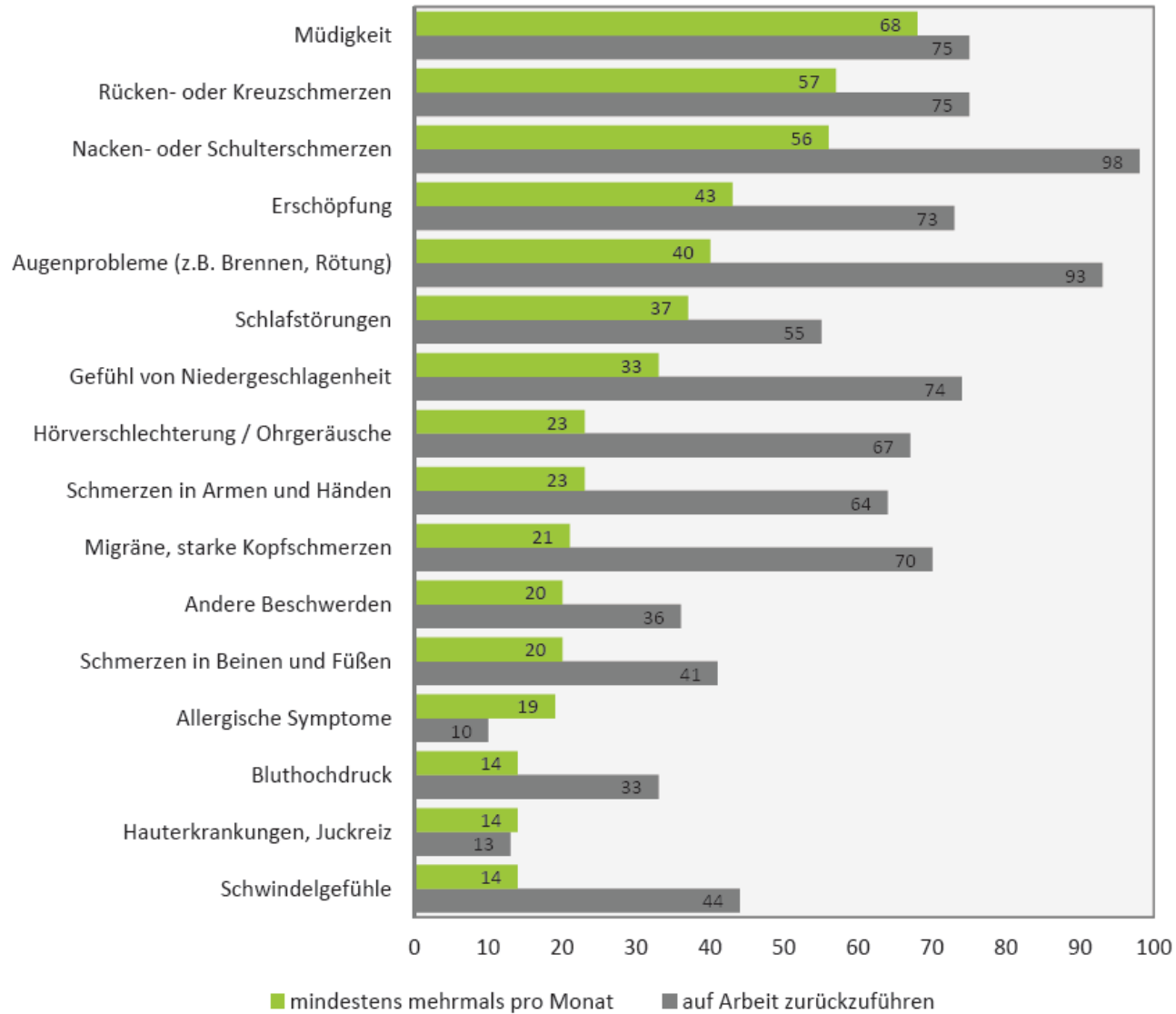
...beschreibt das Phänomen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter krank oder trotz gesundheitlicher Beschwerden zur Arbeit gehen. Dieses Phänomen ist für Unternehmen insofern von Interesse, als dass sich gezeigt hat, dass damit verbundene Leistungseinbußen und erhöhte Fehlerraten aus ökonomischer Sicht sogar teurer sind, als krankheitsbedingte Absenzen.

Anteil der MitarbeiterInnen, die in den letzten zwölf Monaten ...

... krank zur Arbeit gegangen sind	46%
... zur Genesung einer Krankheit Urlaub oder Zeitausgleich genommen haben	14%
... zur Genesung einer Krankheit bis zum Wochenende gewartet haben	41%
... gegen den Rat der Ärztin/ des Arztes zur Arbeit gegangen sind	22%

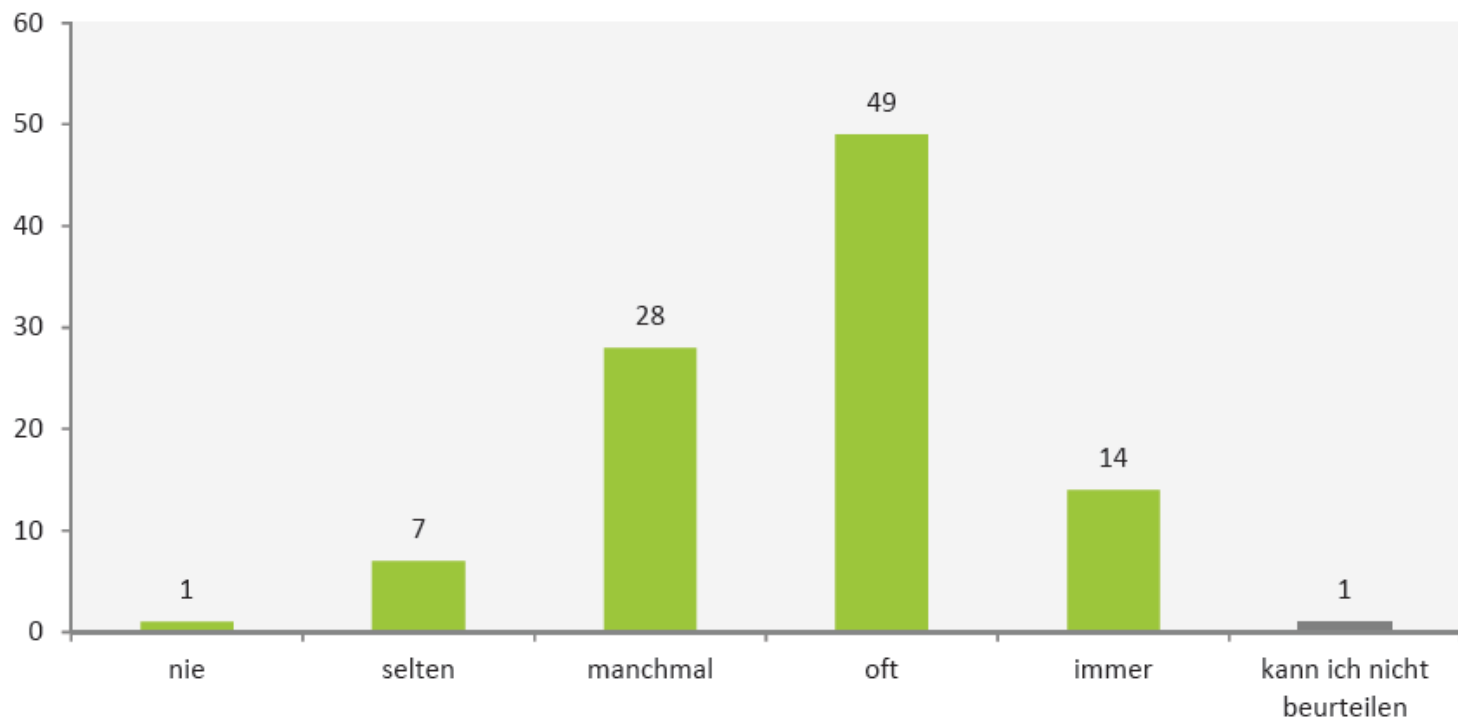
n = 112 Personen

Beschwerden (Anteile in Prozent)



Ergebnisse - Lebensstilfaktoren

Abwechslungsreiche und fettarme Ernährung (Anteile in Prozent)



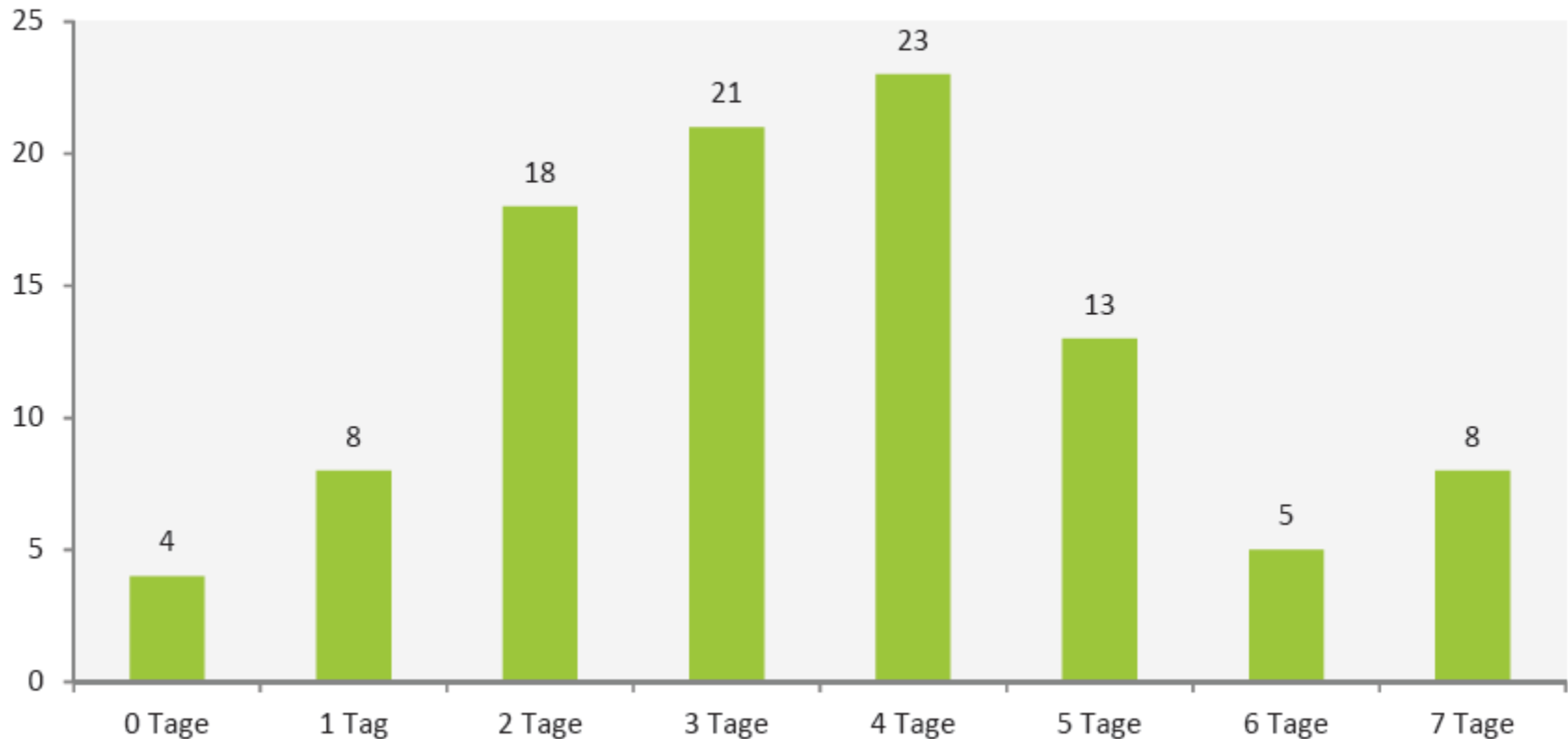
Anteil* der MitarbeiterInnen, die...	in Prozent
... sich gesünder ernähren möchten	87%
... die Möglichkeit haben, sich am Arbeitsplatz gesund zu ernähren	78%
... gerne mehr Informationen zum Thema „gesunde Ernährung“ hätten	46%

*: Zusammenfassung der Antwortkategorien „ja“ und „teilweise“

n = 109 bis 112 Personen

Ergebnisse - Lebensstilfaktoren

Bewegungsverhalten bzw. -pensum (Anteile in Prozent)



n = 112 Personen

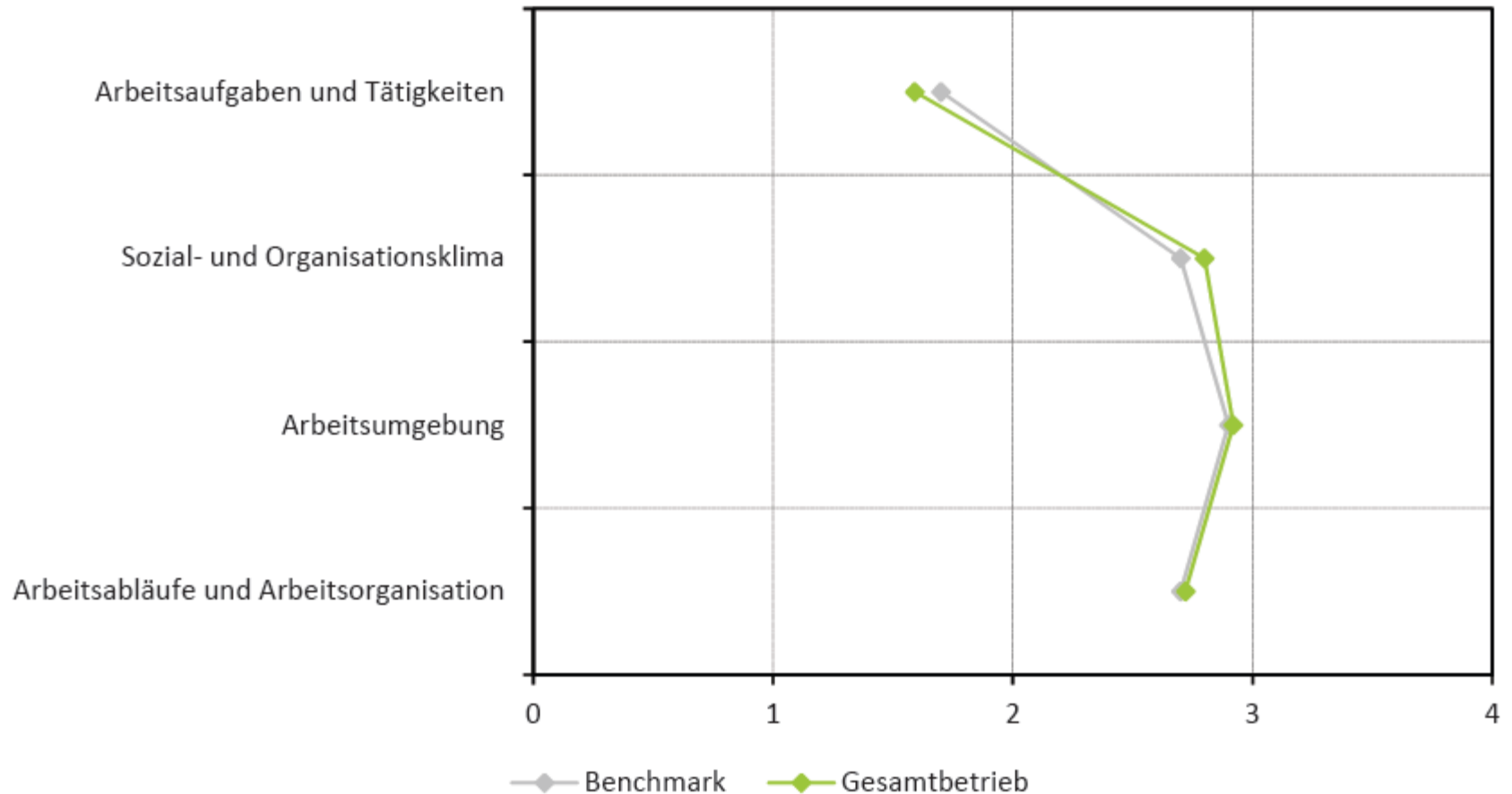
Ergebnisse - Lebensstilfaktoren

TABAKKONSUM UND ALKOHOL

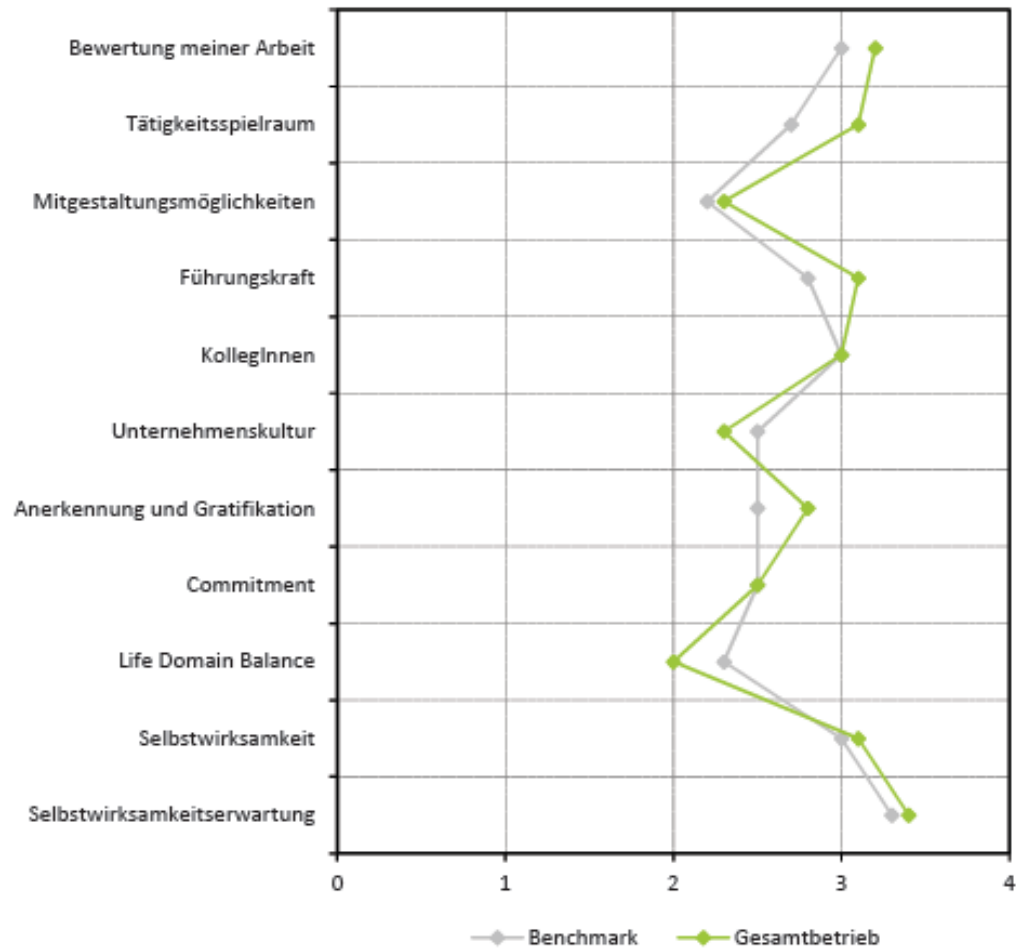
Anteil der MitarbeiterInnen, die...	in Prozent
... bis zu zehn Zigaretten am Tag konsumieren	7%
... mehr als zehn Zigaretten am Tag konsumieren	8%
... die rauchen und das Rauchen aufgeben möchten	65%
... zumindest mehrmals pro Woche Alkohol trinken	21%

n = 17 bis 111 Personen

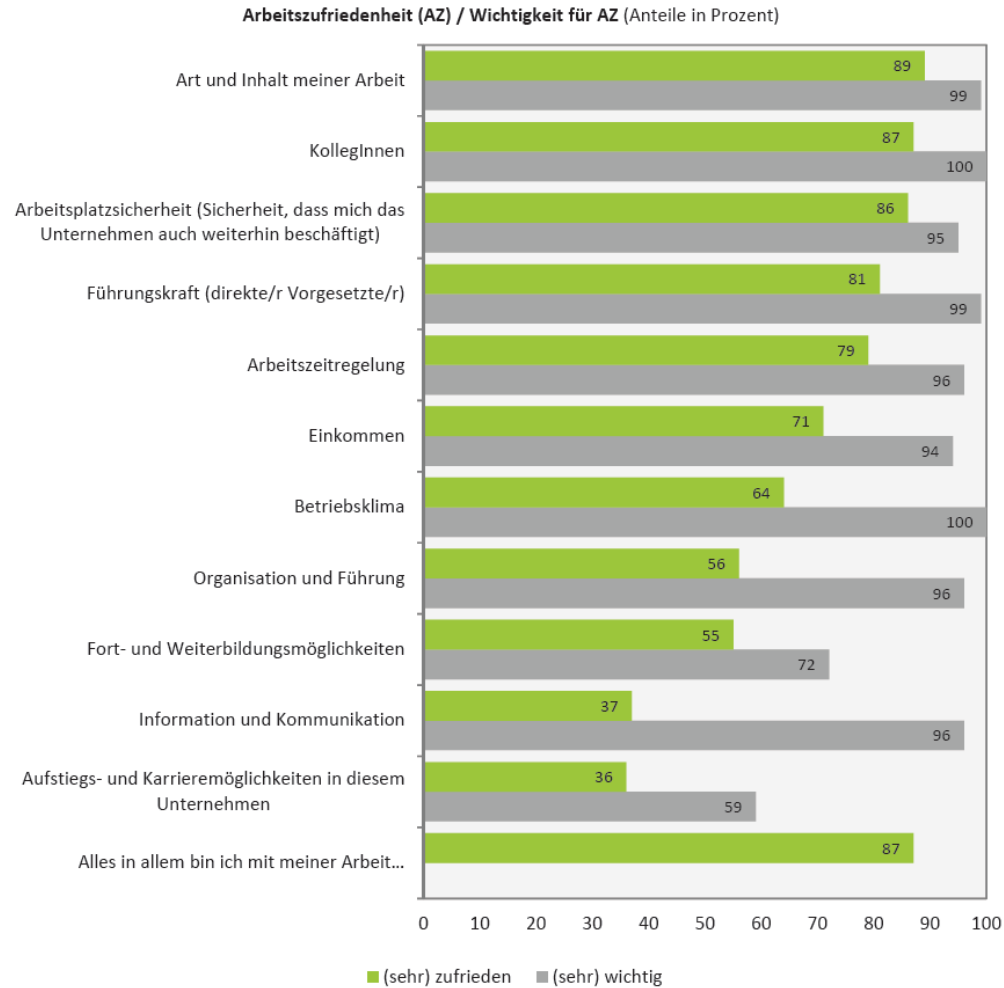
Belastungen



Ressourcen

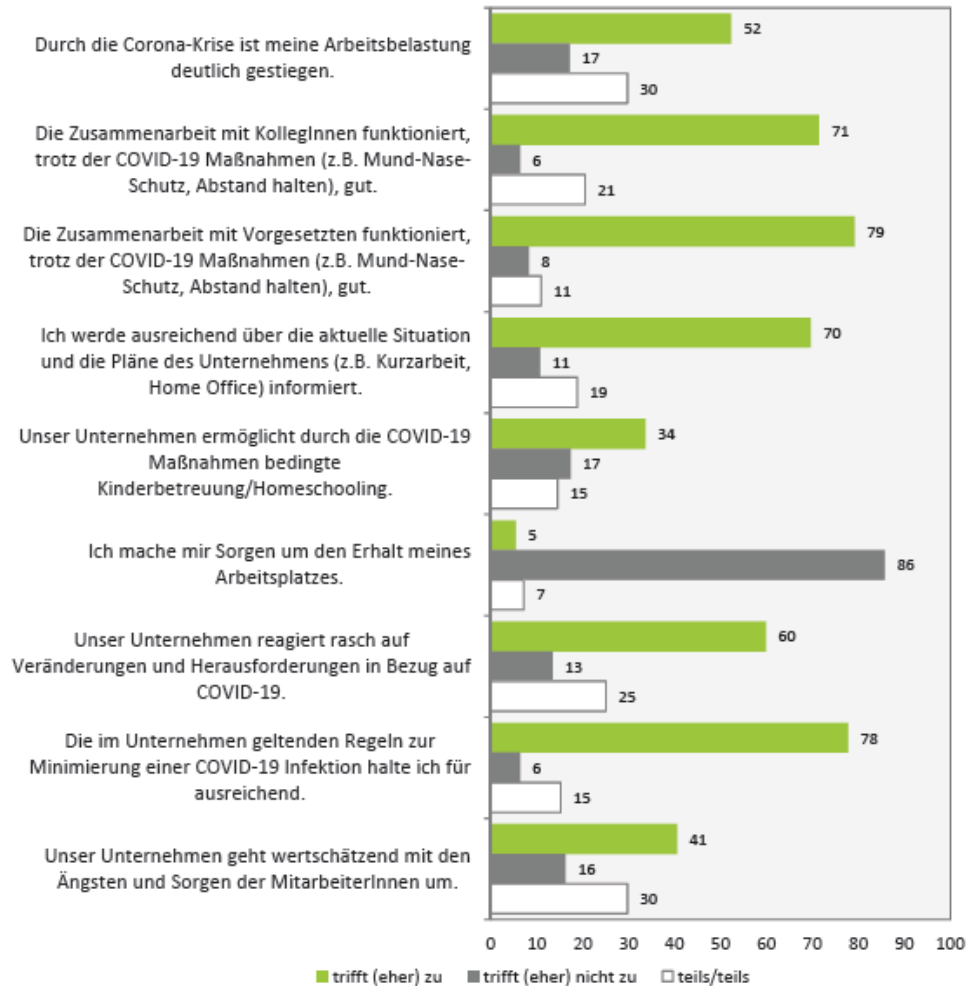


Arbeitszufriedenheit



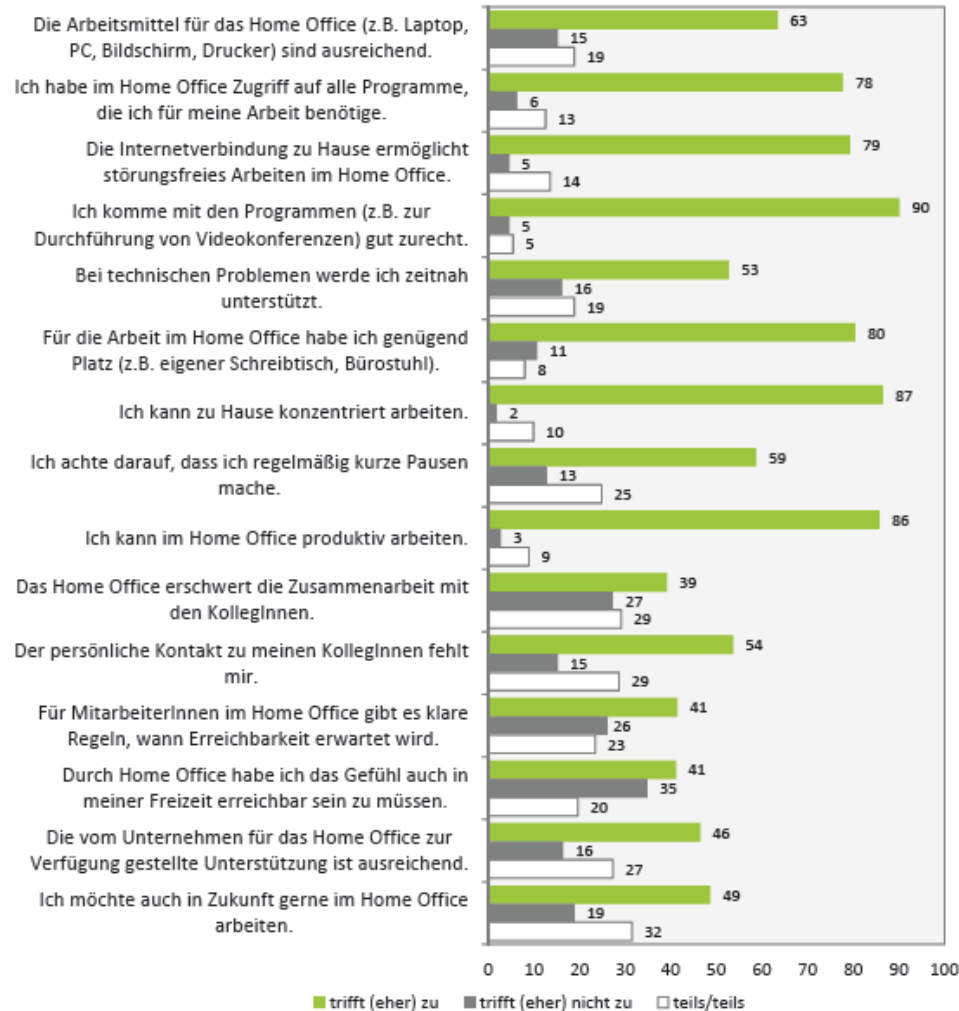
Zusatzmodule COVID-19

Zusatzmodul COVID-19 (Anteile in Prozent)



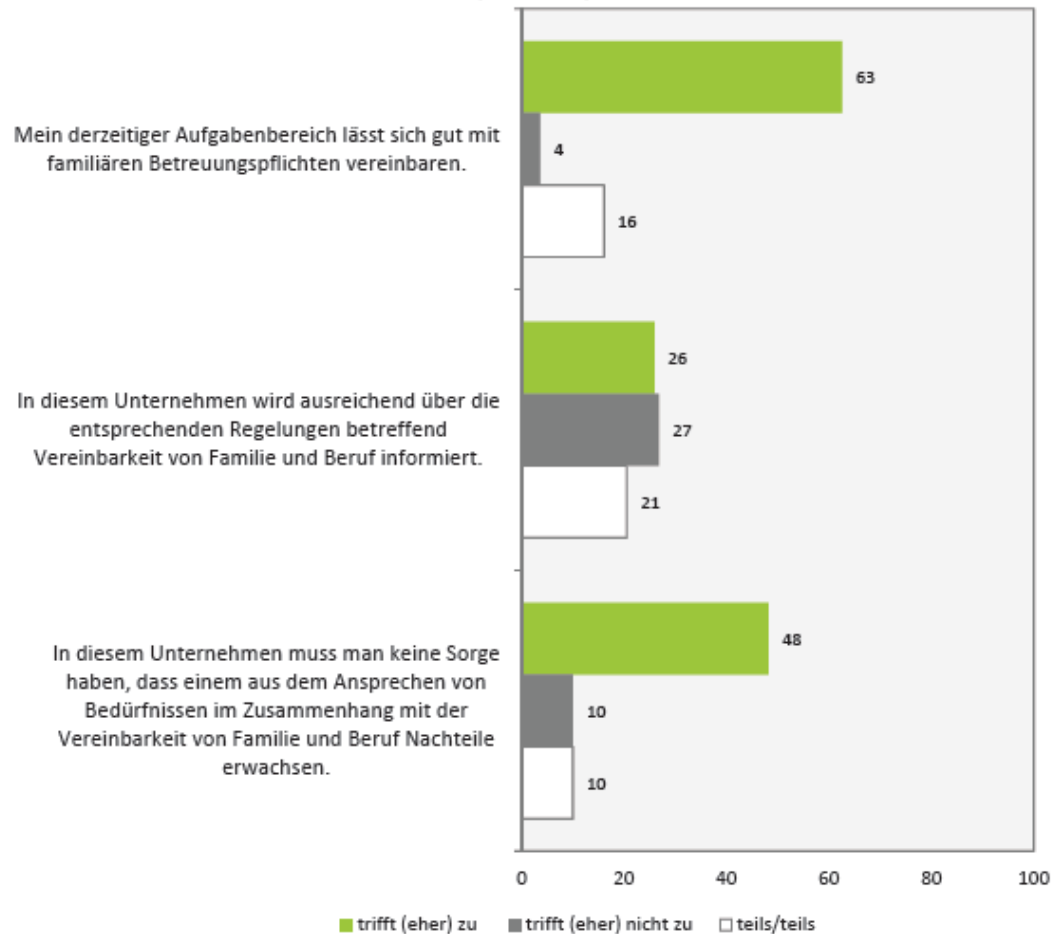
Zusatzmodule Home Office

Zusatzmodul Home Office (Anteile in Prozent)



Arbeitssituation

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zu Ihrer derzeitigen Arbeitssituation
(in Prozent)



Ergebnisse

Gesundheitszirkel

Ausbildung – Inklusion, International	21.03.2023
	22.03.2023
	27.03.2023
Ausbildung – Inklusion, Elementarpädagogik	28.03.2023
Europaschule	21.03.2023
Fortbildungsinstitute	21.03.2023
Verwaltung	28.03.2023

Gesundheitsfördernde Faktoren

- regelmäßige Bewegung
- Familie/ Freunde/ soziale Interaktion
- Kontakt zu den Studierenden
- Bewusste Auszeiten
- genügend Schlaf
- Nettes Kollegium/Austausch/Klima im Team
- Kontakt zu den Studierenden
- Vielfältige Arbeitsfelder
- Kein „9to5job“
- Musik
- Humor
- Yoga/ Tanzen/ Laufen
- Me Time / Lesen
- Erholungszeit
- Selbstbestimmung

Gesundheitsfördernde Faktoren

- Kochen/ Essen/Gesunde Ernährung
- Zeitmanagement
- Gestaltungsspielraum - Inhalte, Zeitstruktur und Methode - Freiraum im Tun
- motivierte Studierende bestimmte Lehrformate, motivierendes Gesamtsetting
- die positive Entwicklung der Schüler:innen beobachten können und positives Feedback erhalten
- Schüler:innen die es geschafft haben, sich bemühen und kleine Erfolge haben
- Anerkennung meiner Arbeit und Person
- Gegenseitiger wertschätzender Umgang und Austausch auch außerhalb der Schule, regelmäßige kleine gemeinsame Unternehmungen
- Kreativität – Neues lernen und ausprobieren und die gute Zusammenarbeit

Gesundheitsfördernde Faktoren

- Freude, Spaß an der Arbeit
- Mit dem Rad zur Arbeit fahren oder Arbeitsweg zu Fuß
- Kunst / Lesen
- Sauna
- Musik
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühl durch gute Gespräche mit den Kolleg:innen
- Pausen an der frischen Luft/Sonne
- Arbeitszeit durch Zeitausgleich selbst gestalten
- soziales Umfeld und gute Gespräche mit Freunden
- krisenfester Job
- mit den Arbeitskolleg: innen gemeinsam Kaffee trinken

Belastungen lt. Maßnahmenplan

Kategorien des Maßnahmenplans

Sozial- und Organisationsklima

Arbeitsabläufe & Arbeitsorganisation

Arbeitsaufgaben & Tätigkeiten

Arbeitsumgebung

Ernährung/ Bewegung

Psychische Gesundheit

Sozial- & Organisationsklima

- Willkommenskultur /Onboarding fehlt
- Konferenzen
- Kommunikationskultur
- Intransparenz in Bezug auf die (zukünftige) Ausrichtung der PH
- Informationen /Infomangel
- Bürokratie/Abläufe
- Kommunikation und Wertschätzung
- Kollegium/Kolleg:innen Umgang
- Verordnungs-kultur von oben

Arbeitsabläufe & Arbeitsorganisation

- Wertschätzende Strukturen für Mitverwendete + Honorarkräfte
- Lehrzeiten
- Lebbarkeit der Matrixorganisation
- Wochenendarbeitszeit
- Fehlende Regelung für Kompensation bei Wochenendeinsätzen
- Schlüsselkonzept
- Lehrveranstaltungen
- Personalsituation
- Bürokratie
- Honorare
- Personal
- Arbeitszeiten
- Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten
- Zuständigkeiten aufteilen

Arbeitsaufgaben & Tätigkeiten

- Vielfältige Aufgabengebiete
- Studierende
- Technischer Support an den Abenden und Samstagen an beiden Standorten
- Arbeitszeiten
- Stress

Arbeitsumgebung

- Belüftung der Mensa
- Zu wenig Beleuchtung in der Tiefgarage bzw. generell im Haus
- Bürosituation
- Büroausstattung
- EDV Ausstattung
- Virtuelle Lehre
- Ergonomischer Arbeitsplatz
- Lärm
- Hitze
- Liegen für Powernapping/Ruheraum
- Desolates Gebäude
- Infopoint
- Lüften

Ernährung

- Gesunde Ernährung
- Mensa
- Verpflegungssituation

Bewegung

- Bewegung allgemein
- Massageangebot
- Bewegungsmangel

Psychische Gesundheit

- Stimm- und Sprechtraining
- Coachingangebote
- Frustration bei Zielsetzung

Betriebliche Gesundheitsförderung

SERVICELEISTUNGEN DER BVAEB

Unterstützung der BVAEB

Projektbegleitung	Service
• Erstinformation und fachliche Beratung vor Ort • Projektberatung und -begleitung sowie Mitarbeit im Gesundheitsteam • Planung von Umsetzungsmaßnahmen • Vernetzung mit anderen projektbetreibenden Dienststellen	• Finanzielle Unterstützung – Projektförderung 3.830€
	Einzelmodule
	• Ernährung • Bewegung • Seelische Gesundheit • Tabakentwöhnung • Stimme
	Kostenzuschüsse
	• Medizinische Rückenschule • Ambulante Tabakentwöhnung • Schulung Stimme

Projektförderung

WAS KANN ÜBER DIE PROJEKTFÖRDERUNG ABGERECHNET WERDEN?

Hierbei gelten Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz als förderwürdig, welche direkt oder indirekt der Gesamtheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gute kommen und folgenden Bereichen zugeordnet werden können.

- **ERNÄHRUNG**
- **BEWEGUNG**
- **PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT**
- **ARBEITSUMFELD**
- **FORTBILDUNGEN / VERANSTALTUNGEN**
- **EXTERNE TRAINERINNEN UND TRAINER**

Bitte beachten Sie:

Bei Abweichungen oder einer nicht im Vorfeld erfolgten Vorlage an die BVAEB müssen die Kosten der jeweiligen Maßnahmen von der Dienststelle / dem Betrieb übernommen werden. Die widmungsgemäße Verwendung der Projektförderung ist der BVAEB bis zum Projektende in Form von Rechnungskopien und Zahlungsbestätigungen nachzuweisen.

...nächster Schritt



- Planung der Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan im Projektteam am 10.Juni 2025 geplant
- Beginn der Maßnahmenumsetzung
- Evaluierung der gesetzten Maßnahmen im Oktober 2026

Gemeinsam zum Ziel



Quelle: Blueskyimage/shutterstock.com

Wir freuen uns auf die
weitere Zusammenarbeit
und stehen Ihnen für
Fragen jederzeit zur
Verfügung!

Kristin Wohlschlager

Tel: 05 04 05 24860 oder 0664 8250065

Email: linz.gesundheitsfoerderung@bvaeb.at

